

3. 2. 2010

Regina von Habsburg / Posselt / Paneuropa / Sudetendeutsche

P R E S S E E R K L Ä R U N G

Posselt: Trauer um Regina von Habsburg

München. Der CSU-Europaabgeordnete Bernd Posselt, Präsident der Paneuropa-Union Deutschland und Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, erklärte zum (heutigen) Ableben von Erzherzogin Regina, der Ehefrau von Otto von Habsburg: „Als Gemahlin des letzten offiziellen Thronfolgers der k.u.k. Monarchie, als Schwiegertochter von Kaiser Karl und Kaiserin Zita war sie die letzte Kronprinzessin von Österreich, Böhmen, Ungarn und Kroatien, Markgräfin von Mähren, Herzogin von Schlesien etc.. Mit ihrer ruhigen, sachlichen Klugheit, ihrer tiefen mütterlichen Liebe und starken christlichen Überzeugung bildete sie nicht nur den Mittelpunkt ihrer großen Familie, sondern setzte sich darüber hinaus unermüdlich für andere Menschen ein. Ihrem Mann, dem großen Europäer Otto von Habsburg, war sie persönlich und politisch die entscheidende Stütze. Sie kümmerte sich bis zum Fall des Eisernen Vorhanges besonders um verfolgte Christen in den kommunistisch unterdrückten Ländern Europas und um die thüringische Heimat ihrer Familie, des Hauses Sachsen-Meiningen. Im wiedervereinigten Deutschland und im frei gewordenen Gesamteuropa ging es ihr in erster Linie um die Erneuerung des Christentums.“

Pressestelle Bernd Posselt MdEP
Dachauer Str. 17, 80335 München
Tel.: 089/554683, Fax: 089/594768
mail@bernd-posselt.de; www.bernd-posselt.de